



Rems-Murr-Kliniken

Parkinson- Komplexbehandlung: Maßgeschneiderte Therapie bei Parkinson

Patienteninformation

P A R K I N S O N

Neurologie
Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

Parkinson ist eine der häufigsten chronischen Erkrankungen des zentralen Nervensystems, die durch eine frühzeitige Therapie aber sehr gut behandelt werden kann.

Die Neurologie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden ist spezialisiert auf die Behandlung von Bewegungsstörungen und bietet als eine der wenigen Kliniken in der Region die „**Parkinson-Komplexbehandlung**“ an. Bei diesem besonderen Therapieangebot verbinden wir die Möglichkeiten eines stationären Aufenthaltes mit einer intensiven multimodalen Behandlung.

Dabei haben wir den Anspruch, die Selbstständigkeit der Betroffenen und damit die Lebensqualität zu verbessern und langfristig zu erhalten, um den Patientinnen und Patienten im Anschluss an die Behandlung eine Rückkehr in ihr gewohntes häusliches Umfeld zu ermöglichen. Deshalb laden wir insbesondere auch die Angehörigen dazu ein, bei der Therapie mitzuwirken.

Wenn Sie Fragen zu unserem Behandlungsangebot haben und mit uns die für Sie geeigneten Behandlungsmöglichkeiten klären möchten, sprechen Sie uns oder unser Belegungsmanagement gerne an.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Ludwig Niehaus
Chefarzt Neurologie



Dr. Thomas Trottenberg
Leitender Oberarzt
Neurologie

Bei unserem Team in **guten Händen**



Während der Behandlung arbeiten Fachärzte für Neurologie, speziell ausgebildete Pflegekräfte, Casemanager, Therapeuten (Physio- und Ergotherapie, Logopädie und Musiktherapie) und die Sozialberatung für eine bestmögliche Versorgung eng zusammen.

Behandlungsziele

Unser Therapieangebot verfolgt das Ziel, die Mobilität und Beweglichkeit sowie die Alltagskompetenzen unserer Patienten zu verbessern, damit die Betroffenen möglichst lange selbstständig bleiben können. Um dieses Ziel zu erreichen, legt unser interdisziplinäres Behandlungsteam einen **auf die Patienten zugeschnittenen Therapieplan** fest. Je nach Beschwerdebild, Ausprägung und Verlauf der Erkrankung erstreckt sich die Behandlung über einen Zeitraum von zwei bis drei Wochen.

Therapiebausteine der Parkinson-Komplexbehandlung



Einen wichtigen Baustein bildet die **medikamentöse Behandlung**, die von unseren Fachärzten engmaschig kontrolliert und angepasst wird. Hierbei kann auf das gesamte Spektrum von Parkinson-Medikamenten (unter anderem die Duodopa- oder Apomorphin-Therapie) zurückgegriffen werden.



Im Rahmen des umfassenden Therapieangebotes, das von der **Physio- und Ergotherapie** über die **Logopädie** bis hin zur **Musiktherapie** reicht, findet in der physiotherapeutischen Behandlung zum Beispiel das LSVT-BIG-Konzept Anwendung. Diese spezielle Bewegungstherapie erhalten Patienten mit typischen Parkinson-Erscheinungen wie kurzer Schrittänge und eingeschränkter Rumpfbeweglichkeit.

Gut versorgt auch nach der Entlassung

Damit wir unseren Patientinnen und Patienten **auch nach dem Krankenhausaufenthalt eine umfassende Therapie aus einer Hand** anbieten können, ergänzt die Sozialberatung die medizinische Behandlung im Klinikum. Zudem arbeiten wir mit niedergelassenen Ärzten, Zentren für „Tiefe Hirnstimulation“ (engl. DBS), auf Parkinson spezialisierten Rehakliniken sowie Pflegeeinrichtungen und Selbsthilfegruppen zusammen.



Rems-Murr-Kliniken gGmbH

Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Neurologie
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden

Telefon 07195 591-39734 (Belegungsmanagement)
Fax 07195 591-939260

neurologie.winnenden@rems-murr-kliniken.de
www.rems-murr-kliniken.de

Stand: November 2018